

Muotathal gewinnt Derby

3. Liga: FC Muotathal – SC Schwyz 2:0 (1:0)

- *Von Gerold Suter*

gesu. Gegen ein zu harmloses Schwyz reichte den Muotathalern eine durchschnittliche Leistung für die drei Punkte. Die definitive Siegsicherung gelang allerdings erst kurz vor Schluss

Schwyz hält mit

Schwyz startete aggressiv in die Partie und versuchte schnell nach vorne zu spielen. Da die Muotathaler nicht mit der letzten Konsequenz in die Zweikämpfe gingen, vermochten die Gäste in der Startphase gut mitzuhalten. Die Muotathaler bekundeten Mühe ein geordnetes Spiel aufzuziehen. Dies mochte auch eine Folge davon sein, dass Ivo Gwerder verletzungsbedingt einige Umstellung in der Mannschaft vornehmen musste. Ab Mitte der ersten Halbzeit kamen die Einheimischen etwas besser ins Spiel. Torchancen waren aber in der ersten halben Stunde hüben wir drüben kaum zu sehen. Dank einem Zwischenspurten zehn Minuten vor der Pause, schafften es die Muotathaler in Führung zu gehen. Einen präzisen getretenen Freistoss von Dario Gwerder vermochte Felix noch abzuwehren, den Abpraller verwertete Adrian Heinzer aber sicher. Kurze Zeit später köpfte Rene Schelbert den Ball nach der schönsten Kombination des Abends ins Netz, doch der Treffer wurde wegen einer Abseitsstellung annulliert. Schwyz versuchte noch vor der Pause auf den Rückstand zu reagieren. Da aber Cornel Gwerder stets zur Stelle war und die Gäste bei einer Überzahlsituation kurz vor der Pause ins Abseits liefen, blieb es bis zur Pause bei der Muotathaler Führung.

Späte Entscheidung

Kurz nach dem Seitenwechsel wurde ein weiter Ball zur idealen Vorlage für Ruppen. Sein Abschlussversuch landete am Pfosten und von dort kam der Ball zu einem Mitspieler, welcher den Ball im Tor versenkte. Da der Schiedsrichter auf Abseits entschied, blieb die Führung der Einheimischen bestehen. Auch in der zweiten Halbzeit bekamen die Zuschauer kein schönes Spiel zu sehen. Beide Teams agierten oft zu ungenau, was keinen Spielfluss zuließ. Muotathal führte zwar etwas die feinere Klinge, Schwyz war aber mit Kontern stets gefährlich. Obwohl nach der Pause auf beiden Seiten mehr Torchancen zu sehen waren, lebte die Partie vor allem von der Spannung. Diese blieb bis kurz vor Schluss und dem zweiten Tor der Muotathaler erhalten. Kilian Heinzer brauchte den Ball nur noch einzuschieben, nachdem Felix eine Freistossflanke unterlaufen hatte. Schwyz hatte nach einem Konter noch die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Da aber der Schuss von Stöckli nur leicht den Aussenpfosten streifte, änderte sich nichts mehr am Resultat.

FC Muotathal – SC Schwyz 2:0 (1:0)

Widmen. – 140 Zuschauer. - SR Monteiro. – Tore: 35. Adrian Heinzer 1:0. 86. Kilian Heinzer 2:0. – FC Muotathal: Cornel Gwerder; Suter, Manuel Gwerder, Adrian Heinzer, Föhn (46. Simon Betschart), Rene Schelbert, Mettler, Dario Gwerder, Steiner, Joel Betschart (85. Andy Schelbert) Kilian Heinzer (88. Nuza). – SC Schwyz: Felix; Rey, Schuler, Föhn, Heiner (63. Da Silva), Stöckli, Linggi (78. Bennet), Schürpf, Schär, Ruppen, Gasser (62. Bürgler). – Bemerkungen: 46. Pfostenschuss Ruppen.